

Bayern-Profi Serge Gnabry kommt nach Plattling

Er besucht den Bayernfanclub Insider FCB – Vorsitzender Reisinger holte bereits 2015 einen Star in die Isarstadt

Von Christoph Häusler

Plattling. „Ja, ist denn heute schon Weihnachten?“ An diesen legendären Spruch von Franz Beckenbauer hat Charly Reisinger am Freitagnachmittag wohl gedacht, als ihm mitgeteilt worden ist, dass Profi Serge Gnabry den Bayernfanclub Insider FCB Plattling am Sonntag, 4. Januar 2026, besuchen werde. Er bezeichnet die Nachricht als „vorgezogenes Weihnachtsgeschenk“, das Freude stiftet, aber auch mit Aufwand verbunden ist.

Es wird wieder
im Almstadl gefeiert

Als das Handy klingelte und Reisinger die Nummer der Fanclub-Abteilung auf dem Display sah, war ihm klar: „Wir haben einen Spieler oder Verantwortlichen von Bayern München im Rahmen der jährlichen Fanclub-Besuche des FCB zugelost bekommen.“ Und es ist kein geringerer als der 30-Jährige mit



2015 empfing Fanclub-Vorsitzender Charly Reisinger Weltmeister Philipp Lahm in Plattling und ernannte ihn sogleich zum Ehrenmitglied des Fanclubs Insider FCB Plattling. Mal schauen, ob Serge Gnabry diese Ehre auch zuteil wird.

– Foto: Ebert-Adeikis/Archiv

der Nummer 7: Serge Gnabry.

Reisinger ist es gelungen, nach Philipp Lahm im Jahr 2015 erneut einen Bayern-Spieler nach Platt-

ling zu holen. Damals wurde mit dem Weltmeister im Isar-Almstadl gefeiert.

„Die Freude der Mitglieder ist

riesig, da sich jeder Fanclub für einen Besuch bewerben kann. Dass unsere Bewerbung, die zweite erst nach 2015, angenommen



Bayern-Profi Serge Gnabry besucht im Januar 2026 die Fans in Plattling.

– Foto: Luderer-Ostner/Archiv

worden ist, macht mich schon ein bisschen stolz“, sagt Fanclub-Vorsitzender Reisinger.

Während die Vorfreude auf das

Event steigt, haben er und sein Team viel zu organisieren. Die wichtigsten Punkte seien bereits geklärt: Gefeiert wird wieder im rot-weiß geschmückten Almstadl. „Mit Simon Schweiger vom Haus zur Isar haben wir wieder den richtigen Partner an der Seite“, so Reisinger. Auch den erforderlichen Security-Dienst hat der Fanclub schon gebucht.

Fanclub-Mitglieder
haben Vorrang

Da die Fanclubbesuche in erster Linie für die Fans gedacht sind, bittet Reisinger bereits jetzt von Anfragen von Nichtmitgliedern abzusehen. Über etwaig freien Plätzen werden die Insider zeitnah informieren.

Beim Besuch sollen Kinder Fragen stellen dürfen. Außerdem steht laut Reisinger der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt auf dem Plan. Und sicher wird Gnabry auch viele Autogramm- und Selfiewünsche erfüllen.